

HÄNGE-BIRKE

Betula pendula



Die Hänge-Birke ist ein klassischer Pionierbaum, der zur Wiederbewaldung von Kahlflächen geeignet ist. Ihre Wuchseigenschaften und Kronenform machen sie zu einem attraktiven Bestandteil zukünftiger Mischwälder. Obwohl die Hänge – Birke sonnenhungrig ist, verträgt sie keine Hitze.

FAMILIE	BLÜTEZEIT	LEBENSDAUER	WUCHSHÖHE	WUCHSFORM	ERNTEGUT
Birkengewächse	März – April	mehrfährig	bis 25m	verholzt	oberirdischer Pflanzenteil



VERWENDUNG

konventionell

oberirdischer Pflanzenteil
Holz: Möbelbau, Instrumentenbau, Dachbedeckung
Birkensaft
Birkenöl: Lederpflege, Kosmetik

bioökonomisch

oberirdischer Pflanzenteil
Papierherstellung, Energieholz in Kurzumtriebsplantagen, Grundstoffgewinnung für Medizin und Kosmetik (Birkenteeröl und Birkenknospenöl)



STANDORT

- anspruchslos an Boden
- trockene bis leicht feuchte Böden
- sonnig bis Halbschatten



BESONDERHEITEN

- lichte Krone fördert Heranwachsen anderer Bäume
- besonders schnellwachsend
- nutzt Korkwarzen zur Konkurrenzunterdrückung



MISCHBAUMARTEN

- Eiche, Kiefer, Fichte
- lichte Wälder in allen Waldgesellschaften



LINKS

[Kennzeichen, Anbau und Nutzung](#)
[Hintergrundinformationen zur Nutzung](#)

VORTEILE

anspruchlos, wächst auch auf Brachflächen, nach einem Brand, Orkan o.a. Naturkatastrophe

wichtige Rolle bei Wiederbewaldung und Waldrandschließung

NACHTEILE

sehr lichtungstolerant, aber nur bedingt hitzetolerant

kalkempfindlich